

Inhaltsverzeichnis

Der lahme Hase 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Sagen aus der Provinz Sachsen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der lahme Hase

Zwischen den Dörfern [Vehlitz](#) und [Ziepel](#) liegt unfern des Weges eine [Kiesgrube](#). Dort war früher Unland, welches den Namen „der Totschlag“ hat. Es soll aber danach genannt sein, dass sich hier einst zwei typ:hirte|Hirten mit ihren Hirtenstöcken erschlagen haben. Auf dieser Stelle hielt sich früher immer ein [dreibeiniger Hase](#) auf. Wenn man auf denselben zuing, so lief er nach Ziepel zu und verschwand dort. Weil er aber nur drei Beine hatte, so sprach man von ihm nur als von dem lahmen Hasen.

Quelle: Autor: Chr. Adler, „[Sagen aus der Provinz Sachsen](#)“, Herausgeber: [Edmund Veckenstedt](#), 1888, Verlag Alfred Dörffel, Leipzig

[sagen](#), [veckenstedt](#), [sagenprovinzsachsen](#), [vehlitz](#), [ziepel](#), [grube](#), [hirte](#), [stock](#), [erschlagen](#), [hase](#), [dreibeinig](#), [lahm](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:6._der_lahme_hase&rev=1671699478

Last update: **2025/01/30 10:21**

